

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-92993

Prinzessin Christine

Oper in 3 Acten

1^{ter} Act. Das Rosenfest.

Partie Julie Gräfin von Osterode.

No. 1. Introduzione.

No. 2. Duetto.

No. 3. Aria.

tacet.

No. 4. Duetto.

Tempodi Lollacca.

22.

Violino I
Violino II
Viola
Violoncello
Fagotto

La - i - st, nur - so - wend' du - mich an, Sie - ge, my - ba - küh - le in Trü - sal -

keit, fann' noch nicht blich je - da! Oh - le - ge in der Ju - gend Hoff -

my - ba - küh - le in

Trü - sal - keit, fann' noch nicht blich je - da! Oh - le - ge in der Ju - gend Hoff -

zeit. Himmelstwind die Sünden weinend, golden springt die Zukunft

sich, schick dich auf Himmel hin - aus, schick dich auf's Firmament

Sich, schick dich auf's Firmament - dich. Denn will ich mich heil dich

Denn dich, mich auf dem Himmelstwind, der heiligen Luft - ist dich

schlichter heiliger Geist ist die süßste heilige Luft -

Er - - - den heiligen Geist - ist die süßste heilige Luft.

Im Licht ist die tiefste Freude - Licht.

Licht und Freude sind ein Licht

in der Welt in Trübsal nicht fern von uns bleibe - Ich

Ich - ja in der Jugend die - se - zeit. Himmel wird die Freude

Jesus in - dem, yahrt an geyht die Zukunft ist hell ist uns Himmel

finden, such' auf dich o Herr und dich, such' - auf dich o Maria dich! Himmels

wird die Freude hervorbringt, golden zeigt die Zukunft sich

Lächel und hervorbringt unsent Du - ja ungetrübt in Trübsal

keit, fann wen mit blieb jarda Allege in der Jugend Abspanziel.

ungetrübt in Trübsalkeit, fann wen

mit blieb jarda Alu - - ja in der Jugend Abspanziel. *Stange will*

ich an's ganz Lieb drückst, nimmst an die Hand und küsst, der Lieder
 Lieb, ist das ja lieb-ster süß-zücker, ist die

süßste Lieder - Lust, für - den Lust - ist die

süß-ster Lieder Lust, für - den Lust - ist die

süß-ster Lieder Lust, ist die süß-ster Lieder - Lust,

Lieder - Lust.

Lieder - Lust. 2.

No. 5. Terzetto

Allegro agitato.

16.

lib. li. 1. f. 1.

schweigen sind in der Welt der Dürre? Wie haben wir wun-

der, o wollten Sie mich fragen? Gewiß man hat

glaubt, das bei uns selbst kommt. Das müssen wir bekennen, was

sollen wir uns machen, das müssen wir bekennen, was

soll, was sollen wir uns machen?

Alllegretto.

2. Subant.

4

4 und 4 ziffer mit mir Maß.

p Du wollst mir das Liederlein
Lied - - dem Liederlein Liederlein

p Liederlein, Liederlein - man darf nicht auf ihn hören, und

p Liederlein so schön, so gut. *Piano* Du sollst so wollen

p mir Liederlein dem Liederlein - dem Liederlein Liederlein Liederlein

p man darf nicht auf ihn hören, und Liederlein so schön und gut, und Liederlein so

Fol. 2. 7

Vivace.

So wahr, so wahr mich güt, so waltet wie Knechtchen Lant

Freunden/Blüthen pfantent, man darf wohl auf ihn brennen, an

So wahr, so wahr mich güt, so waltet wie Knechtchen Lant

Freunden/Blüthen pfantent, man darf wohl auf ihn brennen, an

So wahr, so wahr, man darf wohl auf ihn brennen, an

So wahr, so wahr, so wahr, so wahr, so wahr, so wahr

Tel. 2. B.

No. 6. Finale.

Ländlicher Marsch. *3/3* *Precit. 8.* *13.*
Adagio. *à tempo.*

4. *Chor.* *2/4* *5.* *25.*
Solo.

14. *1ma* *2da* *Praktik.* *Molto vivace.*
 70.

Stünd der Feiern in der Thurgau und für die Fallten
 nach dem der folgenden Solo. *Praktik.* auf's Hingeh.

Wahlf woin- gab fuf-zinckan Inneftnomal minn, minn

Luacht, ifa thei - if pf' ifa thei - in ifann Elüta min

ungabwäbla Luacht. if luf' in in - if pf' in

if nun Glück ist die - ist ja' in if nun Glück

kan man mi - ge - süßer Lust, malis

wannigst süßer - dem dem Dusch - nie - mal mein Lust!

5. Quartetto. 43. *fortis & malis fin!*

6. Adagio. 43.

Waldwand' ist in dem Himmel danken, süßem - die Thesen

fall mir süßig süßig. ja fall ihm süßig

ist kein mir bei der Offenbarung weilan *langam* sein *was*, und ich mein

ganzes Leben weiszu. *was mich* *fast* *als* *ich* *ist* ist kein mir bei der Offenbarung

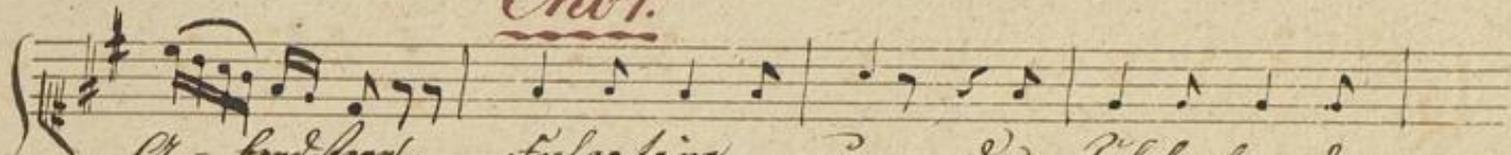
weilau, und ich mein ganzes Leben weiszu, und ich mein

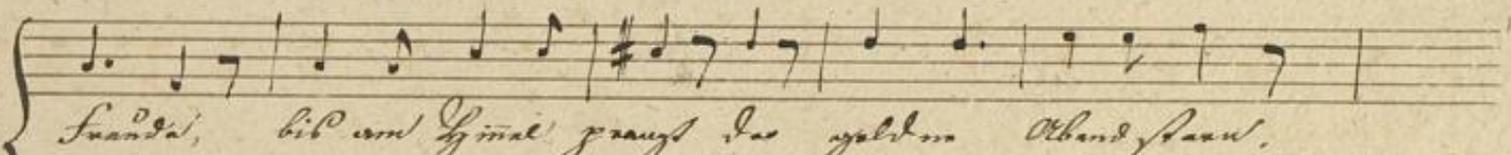
ganzes Leben weiszu. *Allegro. 27.*

Piu Andato In der Höhe - na mir San Gabriel den

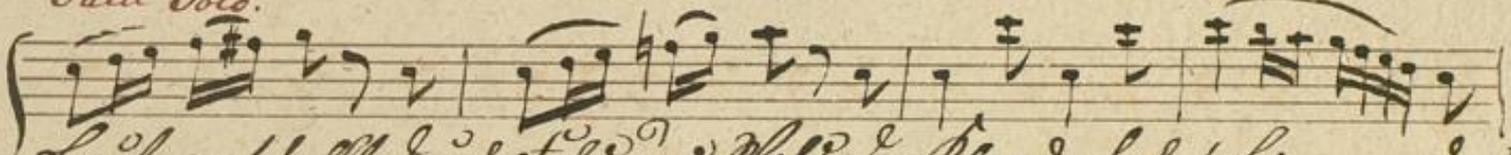
In der, *bi* *am* *himel* *ganz* *den* *gold* - = = = *und*

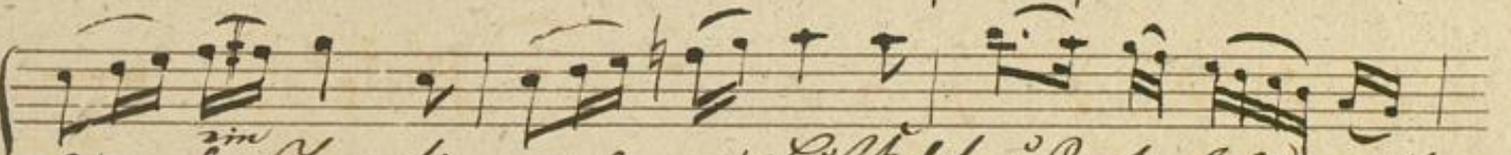
Chor.

Alt - hand, stand. Frische Lina mit dem Pulver des


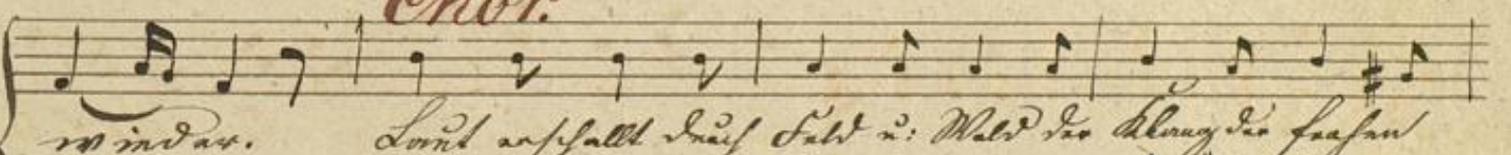
Frucht, bis am Himmel graust der goldne Abend, stand.


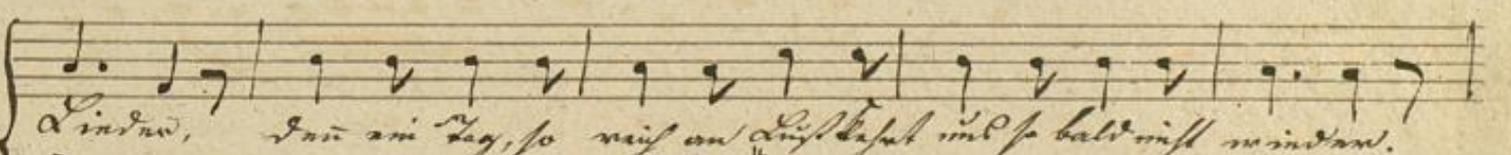
Soli Solo.

Laut anfallt der Feld und Wald im Kluge des Fruchts die - den,


den ^{ein} Tag so weiß am Lustkessel und so bald nicht


Chor.

winden. Laut anfallt der Feld u: Wald des Kluge des Fruchts


Winden, den am Tag, so weiß am Lustkessel und so bald nicht winden.


ff Laut an-*sf* fällt, laut an-*sf* fällt *mf* auf Feld und Wald, laut an-*sf* fällt *mf*

mf Klang der fernen Linder, *mf* Ein ein Tag so rausch an Lust kesselt und so bald nicht winden,

Ein ein Tag so rausch an Lust kesselt und so bald nicht winden. *mf* laut an-*sf* fällt, laut an-*sf* fällt

mf fällt, laut an-*sf* fällt *mf* auf Feld und Wald *mf* laut an-*sf* fällt, laut an-*sf* fällt, laut an-*sf* fällt, laut an-*sf* fällt

mf fällt *mf* auf Feld und Wald, *mf* laut an-*sf* fällt *mf* auf Feld und Wald *mf* der Klang der fernen

Linder, *mf* Ein ein Tag so rausch an Lust kesselt und so bald nicht winden.

1. Laut an- pfeullt d'rauf fald n: Wald. 1. Laut anpfeullt d'rauf

Fald n: Wald, d'rauf fald n: Wald n: Fald n: Wald. ~~9.~~ Solo Sim.

pp: Laut anpfeullt d'rauf Fald n: Wald der Klauy dar fuesen d'indan, dan am Tag, so

rauf am Tag kufet mit so bald mist mindan, dan am Tag, so

rauf am Tag kufet mit so bald mist mindan. Laut anpfeullt,

Laut anpfeullt d'rauf Fald n: Wald d'rauf Fald n: Wald, laut anpfeullt, d'rauf

Sied' mich Wald, du bist die, Wald' mich Wald

Süß an kö-nen mich dem Tübeligen der Sünden, lieb und

Chor.

Himmel zu nauch der gelbten Abendstern. Jesu kün- nen der

Tübeligen der Sünden, lieb und Himmel lauch der gelbten Abendstern.

Solo.

Lied' anfüllt dich Sied' mich Wald der Klang der süßen Linden, von ein Tag, so

Tübel
winden
lieb und
Haupt
9.
9.
9.

Chor.

mus an Auf, laß mich so bald nicht wieder. Lohnt unsfallt dich Feld 2. Mal die

Tübel - was dir Sünder, du mir sag, so mus an Auf, laß mich so bald nicht

Solo. Piu mosso.

wieder. Dem pfännt sich der Dofus laßt Tübel - lindern pfallnu!

bei dem himmel glänzt der gelbte, Ot - = band sam, dem sich dem

Dofus, laßt Tübel lindern - pfallnu bei dem himmel glänzt der gelbte

Ot - = = = band sam, dem Otband sam, dem

14. 14.

Okt. - band stant, Okt. - band stant.

Ende der ersten Abtheilung.

Zweite Abtheilung.

Das Wiedersehen.

No. 7. Terzetto.

Andante.

2/4

Es soll sie mir nicht

sah, es soll sie mir nicht sah, Es soll

Herb.

sie mir nicht sah, die im Othman das Lo das lag. die an